

352258-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Lagerung – Bewirtschaftung Logistikstelle Freiburg

OJ S 98/2026 22/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-Mail: matthias.knapp@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bewirtschaftung Logistikstelle Freiburg

Beschreibung: Bewirtschaftung Logistikstelle Freiburg

Kennung des Verfahrens: 0a15408f-9a6d-4dc4-b349-c2fe78382069

Interne Kennung: 26FEI86231

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63121100 Lagerung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Freiburg im Breisgau

Postleitzahl: 79106

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 618 584,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 426 003,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bewirtschaftung Logistikstelle Freiburg

Beschreibung: Bewirtschaftung Logistikstelle Freiburg

Interne Kennung: 13aac62e-cde2-4dc4-bd14-bbdc36cc4c27

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63121100 Lagerung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers zweimalig um jeweils 12 Monate verlängert werden

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Freiburg im Breisgau

Postleitzahl: 79106

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung (Vordruck wird unter <http://www.deutschebahn.com/bieterportal> unter Angabe der#26FEI86231

bereitgestellt), oder:#—Versicherung, dass über#das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder#kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder#beantragt#noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt#worden ist, —Erkl.,#dass sich das Unternehmen nicht#in Liquidation befindet,#— Erkl. über#Einträge im

Gewerbezentralregister, —Erklärung,#ob Verfahren anhängig ist/sind oder#war(en),#das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können,#—Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet#hat#und – sofern nach

Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig – im Handelsreg. eingetragen ist, —

Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der#für mich national#geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen

auf#keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger

anwendbarer#nationaler, europäischer oder#UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften

geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere auch unter Beachtung der EU- Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. — Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. — Ich versichere dass ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche Person bin bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist. — Ich versichere dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. — Ich versichere dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handle bzw. handelt. — Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen i.S. von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. — Versicherung, dass das Unternehmen bei der Ausführung öff. Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z.B. gegen die in § 21 Arbeitnehmer- Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften, verstoßen hat. — Versicherung, dass das Unternehmen seinen Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenvers.) nachgekommen ist. — Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention: a) Erkl., dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen) sowie sonstige Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken können. b) dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 5 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, — Erklärung, dass: a) das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe nach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien nach § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu § keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die

Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, #b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, #durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, #oder #c) irreführende Informationen übermittelt hat, #die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. #—

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft # (Vordruck wird unter <http://www.deutschebahn.com/bieterportal> unter Angabe der Vergabenummer

26FEI86231 bereitgestellt) oder: #— Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3

abgeschlossenen Geschäftsjahre, #— Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3

abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit #dieser Leistungen betrifft, die mit der #zu

vergebenden Leistung vergleichbar sind, #unter Einschluss des Anteils der #mit anderen

Unternehmen ausgeführten Aufträgen, #— Anzahl #der #Mitarbeiter der #jeweils letzten 3

abgeschlossenen Geschäftsjahre, #— Anzahl #der #Mitarbeiter der #jeweils letzten 3

abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit #diese Leistungen betrifft, die mit der #zu

vergebenden Leistung vergleichbar sind, #unter Einschluss des Anteils der #mit anderen

Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gültiges und vollständiges Zertifikat als

Entsorgungsfachbetrieb gemäß §§ 56, #57 KrWG für die auftragsrelevanten und

abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten - Handeln und Makeln - Verwerten und/oder Beseitigen -

Behandeln Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische

Nachunternehmer wird der #Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, #die

mindestens die Anforderungen der #Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfBV) #insbesondere

an Organisation, Ausstattung und Tätigkeit des Betriebes, #das im Betrieb beschäftigte

Personal #und insbesondere die Anforderungen an den Betrieb und seine Überwachung

umfasst. #Die Gleichwertigkeit #ist dann nachzuweisen mittels Übersetzten notwendiger

Genehmigungen der #zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten.

#Es #muss #mindestens das EFB-Zertifikat #oder #eine vergleichbare Genehmigung vorlegen.

Außerdem muss #der #Bieter folgende Unterlagen einreichen: 1 Steckbrief Entsorgung und ggf.

#Steckbrief Versorgung gemäß Anlage 2 alle zur #Errichtung und zum Betrieb

der #Umschlagfläche erforderlichen Genehmigungen und Anzeigen. #Der Vertrag mit #dem

Bestbieter wird mit #der #Maßgabe geschlossen, #dass die erforderliche BImSchG-

Genehmigung zum Umschlagen und Lagern von Abfällen bis zum 01.07.2025 nachgewiesen

wird. #Für den Fall, #dass der #bezuschlagte Auftragnehmer #diese Genehmigung

nicht #rechtzeitig nachweist, #kann der Vertrag vom Auftraggeber mit #sofortiger Wirkung

außerordentlich gekündigt #werden, #ohne dass der Auftragnehmer #hierauf Ansprüche

irgendwelcher Art #geltend machen könnte. #In einem solchen Fall #behält #sich der

Auftraggeber vor, die mit #diesem Vergabeverfahren zu beauftragenden Leistungen den

übrigen Bietern in der #Reihenfolge des Vergabeergebnisses bis Platz 5 anzutragen, #sofern

diese Bieter eine Genehmigung nachweisen können. #Der Vertrag kommt #dann zu den

Bedingungen gemäß Vergabeunterlagen zu Stande. #Für #einen solchen Fall #verpflichten sich

alle Bieter, sich an ihr Angebot #bis zum Ablauf #der Bindefrist gebunden zu halten.

#Zusätzliche Angaben:#Folgende Erklärungen/Nachweise sind weiterhin erforderlich: — Eigenerklärung zum DB Verhaltenskodex für Geschäftspartner, —Erklärung,#dass den Beschäftigten des Unternehmens/Leiharbeitnehmern bei#der Ausführung der#Leistung, #soweit:#a) Arbeitnehmer-Entsendegesetz; b)#Mindestlohngesetz;#c) sonstige geltende gesetzliche Regelungen und/oder d)#allgemein verbindlich erklärte tarifliche Bestimmungen über#Mindestentgelte anwendbar#sind,#die durch diese Regelungen vorgegeben Mindestarbeitsbedingungen einschließl.#des Mindestentgelts eingehalten werden.#— Erklärung,#dass das Unternehmen diese Verpflichtung auf#seine Nachunternehmer#(NU)#und /oder die von diesem oder#von einem NU beauftragten Verleiher jeweils mit#einer Weitergabeverpflichtung an weitere NU und Verleiher schriftlich übertragen und dass dies dem AG auf Verlangen nachgewiesen wird,#— Erklärung des Bewerbers,#dass ihm bekannt#ist, dass die Unrichtigkeit#von geforderten Erklärungen zum Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren sowie zur#außerordentlichen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags führen kann.#Einsatz (NU): Als NU für Entsorgungsleistungen oder Teile davon dürfen nur#Unternehmen eingesetzt werden,#die die notwendigen Voraussetzungen der#Ziffer 6.7.1 BBE oder#nach § 7 Abs.#3 EfbV einhalten. Beabsichtigt#der#Bewerber, wegen fehlender oder#unzureichender eigener Kapazitäten fremde Unternehmen,#(auch konzernverbundene Unternehmen)#mit#den ausgeschriebenen Leistungen zu beauftragen (Eignungsleihe,#§ 47 SektVO):#- Verpflichtungserklärung(en) des/#der#fremden Unternehmen(s)#inkl.#Erklärung, #dass der#Bieter berechtigt ist, das Unternehmen für diese Ausschreibung zu benennen und dass das Unternehmen bereit ist, die genannten Leistungen gem.#EFB-Zertifizierung für den Bieter zu erbringen bzw. (wenn Nachunternehmer#≠ Betreiber der Entsorgungsanlage) dass das Unternehmen bereit ist, für den Vertragszeitraum Materialien gem. ATV anzunehmen, #und die im - Eigenerklärung(en) des/der fremden Unternehmen(s)#(s. III.1.1), mit Ausnahme der#Erklärung über#den Verhaltenskodex für Geschäftspartner;#- Nachweis der#Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb (EFB)#gem.#§§ 56,#57 KrWG für die übernommenen abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten Fremde Unternehmen,#auf#deren Kapazitäten sich das Unternehmen gem.#§ 47 SektVO berufen hat,#gelten als verbindlich benannt. Nur#die unter III.1.1 bis III.1.3 und VI.3 geforderten,#zwingend mit#dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Erklärungen/Nachweise werden für die Bieterauswahl#berücksichtigt.#Fragen sind spätestens 10 Tage vor Ablauf#der Teilnahme-/Angebotsfrist zu stellen. Der Auftraggeber behält#sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar#nicht#oder#innerhalb von weniger#als 6 Werktagen vor Ablauf#der#entspr. Frist zu beantworten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/cdd3935e-078e-4f6c-8b26-ca68f549275f>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/cdd3935e-078e-4f6c-8b26-ca68f549275f>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haften gesamtschuldnerisch für die angebotene Leistung. Sie haben im Teilnahmeantrag sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft zu benennen sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren und den Abschluss des Vertrags zu bezeichnen.

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die

Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI 41

E-Mail: matthias.knapp@deutschebahn.com

Telefon: +49 61311570017

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 65c7541a-241a-4191-be2b-25a60ff99b46 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/05/2026 15:52:46 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 352258-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 98/2026
Datum der Veröffentlichung: 22/05/2026